

FORTBILDUNGS- PROGRAMM 2026



■ begegnen
■ entdecken
■ bilden

Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Herzlich willkommen im Haus der Familie in Straubenhardt

Liebe Leserinnen und Leser,

Fortbildung im Haus der Familie Straubenhardt – das heißt für Sie, angenehme Lern-Atmosphäre in kleinen Gruppen, erfahrene Fortbildungsreferenten, relevante und immer wieder neue Bildungsthemen für Ihre pädagogischen Arbeitsfelder.

Mit Rundum-Verpflegung, in naturnaher Lage und liebevoll von unserem freundlichen Team begleitet, können Sie sich fernab von Ihrem beruflichen Alltag ganz auf Ihre gewünschten Bildungsinhalte einlassen.

Im Haus der Familie ist es unser Anliegen, Sie darin zu stärken Ihre Haltungen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln um Kinder bedarfsgerecht und zeitgemäß in Ihrem Bildungsprozess und einer bindungsstarken Betreuung zu begleiten.

In der vorliegenden Broschüre stellen wir Ihnen nicht nur einige unserer bewährten Fortbildungen vor, sondern auch zahlreiche neue Angebote, die wir entwickelt haben, um den aktuellen Bedürfnissen von pädagogischen Fachkräften gerecht zu werden und Ihnen neue Impulse an die Hand zu geben.

Unser Ziel ist dabei, Sie kompetenzorientiert und mit methodischer Vielfalt immer wieder neu für ihr wichtiges Arbeitsfeld zu begeistern und Perspektiven für den pädagogischen Alltag und seine Herausforderungen aufzuzeigen.

Neben unseren **berufsbegleitenden Qualifizierungen** und mehrtägigen Fortbildungen finden Sie in dieser Broschüre eine breite Palette von **Tagesseminaren**, sowie unsere umfassende Schulung für **Betreuer:innen in Horten und Kernzeiten**.

Eine große Zahl dieser Fortbildungsangebote können Sie zudem als **Inhouse-Veranstaltung** für Ihr Team oder Ihre Einrichtung buchen. Oder Sie erleben einen stärkenden **Teamtage** mit theoretischem und praktischem Impuls in unserem Haus.

Lassen Sie sich von uns inspirieren und motivieren, Ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern! Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Haus willkommen zu heißen!

Cornelia Gürtler und Kristin George.



Unsere berufsbegleitenden Qualifizierungen und mehrtägigen Fortbildungen

Über den beigefügten QR-Code gelangen Sie zu den näheren Informationen auf unserer Website. Dort finden Sie zudem ein PDF mit den detaillierten Seminarinformationen und Modulübersicht der berufsbegleitenden Qualifizierungen.

Qualifizierung zum neuen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung (BaWü) – „Kinder im Mittelpunkt – Bildung gemeinsam gestalten“

Der neue Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen rückt das Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten konsequent in den Mittelpunkt. Er unterstützt pädagogische Fach- und Leitungskräfte, Fachberatungen, Träger sowie Aus- und Weiterbildner:innen dabei, Bildungs- und Erziehungsprozesse kindgerecht, inklusiv und partizipativ zu gestalten – im Sinne der Kinderrechte und mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

In dieser zweitägigen Schulung setzen wir uns intensiv mit den Inhalten, Leitprinzipien und Zielen des neuen Orientierungsplans auseinander. Im Fokus stehen dabei wesentliche Themen wie Kinderschutz, Partizipation, Inklusion und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die erweiterten Bildungs- und Entwicklungsfelder – darunter die neu aufgenommenen Felder ‚Ästhetische Bildung‘ und ‚Medienbildung‘.

Sie erhalten praxisnahe Impulse, wie Sie den Orientierungsplan lebendig in Ihrer Einrichtung umsetzen, kritisch reflektieren und kontinuierlich weiterentwickeln können. Die Schulung bietet darüber hinaus Raum für Austausch, Fragen und Vernetzung.

Zielgruppe:

Leitungspersonen, Fachkräfte, Fachberatungen, Kindertagespflege

Ziele der Schulung:

- Sicherer Umgang mit den Inhalten und Neuerungen des Orientierungsplans
- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Praxis
- Umsetzung der Leitprinzipien im Alltag

Die Kosten der Schulung für 2 Fachkräfte je Einrichtung werden vom Land Baden-Württemberg übernommen. Gegen eine Gebühr von 30,00€ je Fortbildungstag erhalten Sie auf Wunsch eine Verpflegung mit Snacks, Obst, kalten und warmen Getränken, sowie einem vollwertigen, warmen vegetarischen Mittagessen. Sprechen Sie uns an. Bitte melden Sie sich für diese Weiterbildung direkt über das Kultusministerium unter folgendem Link an:

<https://www.wlp.ffb-bw.de/qualifizierung/kursbuchung>

Kurs-Nr.: F0BI 1216

Termine: 20.1. und 3.3.2026

Kurs-Nr.: F0BI 1217

Termine: 21.1. und 11.3.2026

Weitere Termine sind in Planung und auf Anfrage für ganze Teams möglich.

Seminarzeiten: 2 Tage, jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühren insgesamt: 60,00 € Verpflegung/Person

Qualifizierung „Facherzieher:in für Frühpädagogik“ – In 7 Modulen für pädagogische Fachkräfte in der Krippe, Kita, Kindertagespflege und für Pflegeeltern

Kinder unter 3 Jahren sind in der Kindertagesbetreuung Normalität geworden. Dabei werden an Sie als Erzieherinnen und Erzieher hohe pädagogische und qualitative Anforderungen gestellt. Kleinkindpädagogik ist ein eigenes Feld, braucht spezifisches Wissen und eine auf junge Kinder ausgerichtete pädagogische Konzeption.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung hat zum Ziel, Erzieherinnen /Erzieher in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die Arbeit mit Kindern ab 2 Monaten zu qualifizieren.

Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist die praktische Umsetzbarkeit uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb sind 2 Stunden Praxisberatung /Supervision je Modul ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung.

Außerdem sucht sich jede Teilnehmerin /jeder Teilnehmer im 2. Modul ein, an ihrem /seinem besonderen Interesse orientiertes, Praxisthema aus. Mit diesem Thema beschäftigen sich die Teilnehmenden individuell in ihrer täglichen Praxis, dokumentieren Erkenntnisse, Erfahrungen, Lerneffekte und reflektieren das eigene Handeln. Im Kolloquium am 22.1.2027 werden die Lernergebnisse in Form eines Fachgesprächs in der Gruppe vorgestellt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat: „Facherzieher:in für Frühpädagogik“. Sozialassistent:innen und Mitarbeiter:innen ohne pädagogische Grundausbildung erhalten das Zertifikat „Fachkraft für Frühpädagogik“.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Körper und Lebensweise /Wahrnehmen und Denken /Sprache und Kommunikation /Soziale Entwicklung /Emotion und Motivation /Kultur, Werte, Religion /Ästhetische Bildung /Medienbildung

Kurs-Nr.: FOBI 679

Termine:	Modul 1: 4. – 5.2.2026	Modul 2: 14. – 15.4.2026
	Modul 3: 10. – 11.6.2026	Modul 4: 16. – 17.9.2026
	Modul 5: 18. – 19.11.2026	Modul 6: 8. – 9.12.2026
	Kolloquium: 22.1.2027	

Seminarzeiten: **6 Module à 2 Tage + Kolloquium**, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühren insg.: 1700,00 € Seminargebühren und 345,00 € Verpflegung

Praxisanleitung – Qualifizierung zur professionellen Leitungsfachkraft

Eine Qualifizierung in 6 Modulen für pädagogische Fachkräfte um die Anleitung von Auszubildenden in Kindertageseinrichtungen zu übernehmen.

Das gestiegene Anforderungs- und Qualitätsprofil an Erzieherinnen und Erzieher führt auch bei den Anleitern und Anleiterinnen zu neuen beruflichen Herausforderungen. Dies gilt besonders, wenn im Rahmen der PIA – Ausbildung erweiterte Ausbildungsaufgaben übernommen werden.

Diese Qualifizierung ermöglicht es, den pädagogischen Fachkräften Ausbildungs- und Anleitungskompetenzen, die sie bereits haben, zu erweitern und neue zu entwickeln, um Auszubildende bei deren Praxisaufgaben und dem Rollenlernen zu unterstützen. Diese Handlungskompetenzen wirken sich erfahrungsgemäß auch qualitativ auf die Arbeit mit den Kindern, dem Team und den Eltern aus.

Kurs-Nr.: FOBI 872

Termine:	Modul 1: 9. – 10.3.2026	Modul 2: 17. – 18.6.2026
	Modul 3: 14. – 15.9.2026	Modul 4: 21. – 22.10.2026
	Modul 5: 10. – 11.12.2026	Modul 6: 26. – 27. 1.2027

Seminarzeiten: **6 Module à 2 Tage**, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühren insg.: 1530,00 € Seminargebühren und 335,00 € Verpflegung

Resilienz-Coach – achtsam Kinder stärken!

Qualifizierung in 4 Modulen

Erweiterung – Kinder, die als herausfordernd erlebt werden NEU!

Resilienz, die seelische Widerstandskraft des Menschen, hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Sowohl im schulischen Bezugsrahmen als auch in der Kinderbetreuung wird das Thema „Förderung von Resilienz“ bei den pädagogischen Fachkräften bis heute unterschiedlich stark aufgenommen und umgesetzt.

Die modulare Fortbildung zum ‚Resilienz-Coach‘ hat das Ziel, interessierte pädagogischen Fachkräften ein praxisorientiertes Verständnis und differenzierteres Fachwissen zum Thema Resilienz zu vermitteln. Dabei geht es vor Allem darum, modellhafte praktische Umsetzungen kennen zu lernen und zu erproben und weiter zu vermitteln. Über eine Zeit von 6 Monaten haben Sie im Rahmen der Fortbildung die Möglichkeit ihren Blick auf 4 Schwerpunkte zu legen:

Modul 1: Die eigene Person stärken

Modul 2: Kinder im pädagogischen Alltag stärken

Modul 3: Kinder in besonderen Lebenssituationen stärken

Modul 4: Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Wahrnehmen und Denken / Soziale Entwicklung / Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: FOBI 1189

Termine:	Modul 1: 21. – 22.4. 2026	Modul 2: 12. – 13.5. 2026
	Modul 3: 22. – 23.7. 2026	Modul 4: 23. – 24.9. 2026

Seminarzeiten: **4 Module à 2 Tage**, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Gerhard Fleischer

Gebühren insg.: 1000,00 € und 220,00 € Verpflegung

**Stark fürs Leben mit Flipsky –
Resilienz-Kurs für Vorschulkinder
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte**

NEU!

Ein kompakter Einstieg in ein praxiserprobtes Resilienz-Training für den Kita-Alltag! Kinder brauchen innere Stärke, um mit Herausforderungen gut umgehen zu können. Resilienz – die seelische Widerstandskraft – lässt sich fördern, und genau hier setzt das „Flipsky“-Konzept an: ein liebevoll gestalteter, kindgerechter Resilienz-Kurs für Vorschulkinder, der über 16 Wochen jeweils eine Stunde pro Woche durchgeführt werden kann.

In dieser Tagesfortbildung durchlaufen die Teilnehmenden den Kurs einmal exemplarisch selbst – begleitet von den beiden Handpuppen Flippy und Skippy, die auch im Kinderkurs als vertraute Figuren auftauchen.

Was erwartet Sie?

- Einblick in den vollständigen Kursablauf von „Flipsky“
- Vermittlung von Fachwissen zur Resilienzförderung im frühen Kindesalter
- Vorstellung aller Materialien, die für die 16 Kurseinheiten benötigt werden (z. B. Geschichten, Gefühlskarten, Entspannungsübungen, Spiele, Vorschläge für Stundenverläufe)
- Gemeinsames Herstellen von ausgewählten Materialien wie z. B. Gefühlsuhren oder Bastelvorlagen
- Didaktische Hinweise zur Umsetzung im Kita-Alltag mit möglichst wenig zusätzlichem Vorbereitungsaufwand

Im Rahmen der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden umfangreiche Kursmaterialien. Für zusätzlich benötigtes Material, das vor Ort gemeinsam erstellt wird, fallen geringe Materialkosten an, die direkt bei der Referentin zu entrichten sind.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Wahrnehmen und Denken / Soziale Entwicklung / Emotion und Motivation / Kultur, Werte, Religion

Kurs-Nr.: FOBI 1154

Termin: Donnerstag 23.04. und Freitag 24.04.2026;
2 Tage von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Katharina Marburger

Gebühr: 250,00 € + 55,00 € Verpflegung

**Heidelberger Kompetenztraining (HKT®) –
souverän (re)agieren im pädagogischen Alltag**

NEU!

Das Heidelberger Kompetenztraining (HKT®) zur Entwicklung mentaler Stärke ist ein psycho-edukatives Verfahren, das Menschen theoretisch fundierte und praxistaugliche Strategien und Kompetenzen vermittelt, um ihr persönliches Leistungspotenzial zum richtigen Zeitpunkt zielgerichtet und bewusst zu aktivieren und somit erfolgreich individuell gesetzte Ziele zu erreichen.

Kurs-Nr.: FOBI 1423

Termin: Montag 15.6. und Dienstag 16.06.2026;
2 Tage von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Thomas Würz

Gebühr: 250,00 € + 55,00 € Verpflegung

Kompetent Führen und Leiten – Eine Qualifizierung für (angehende) Kita-Leitungskräfte

Kita-Leitungen stehen heute vor besonderen Herausforderungen, deren Bewältigung stark von den eigenen Kompetenzen abhängt. Unsere praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an bestehende und angehende Leitungskräfte und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu einer starken Führungspersönlichkeit zu entwickeln.

In sieben aufeinander aufbauenden Modulen werden zentrale Themen wie Führungsverständnis, Kommunikationspsychologie, Konfliktmanagement und Steuerung von Veränderungsprozessen behandelt.

Durch ein begleitendes Praxisprojekt stellen wir sicher, dass Sie das Gelernte direkt in Ihren Arbeitsalltag übertragen können.

Stärken Sie Ihre Kompetenzen, um Ihre Einrichtung auch in Krisenzeiten erfolgreich zu führen.

Kurs-Nr.: FOBI 1004

Termine:	Modul 1: 23.–24.6. 2026	Modul 2: 21.–22.07.2026
	Modul 3: 22.–23.09.2026	Modul 4: 24.–25.11.202
	Modul 5: 26.–27. 1.2027	Modul 6: 9.–10.3.2027
	Modul 7: 27.–28.04.2027	
	Kolloquium: 13.–14.07.2027	

Seminarzeiten: **7 Module + Kolloquium à 2 Tage**,
jeweils Dienstag und Mittwoch von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Erna Grafmüller

Gebühren insg.: 2050,00 € Seminargebühr zzgl. 440,00€ Verpflegung

Ausbildung zur tiergestützten Interaktion in Kita und Schule – Eine Ausbildung in 6 Modulen

Die Kindergarten- und Schulhundeausbildung richtet sich an ausgebildetes pädagogisches Fachpersonal, wie Erzieher:innen oder Lehrer:innen, die entweder bereits einen gehorsamen, menschenbezogenen Hund besitzen oder sich einen Hund anschaffen möchten, um ihn von Welpenalter an artgerecht und altersgerecht auf die Arbeit in pädagogischen Einrichtungen vorzubereiten.

Sie gliedert sich in fünf Module mit insgesamt 12 Tagen (72 Zeitstunden). Die ersten drei Module finden an Samstagen und Sonntagen, die Module 4 und 5 von Freitag bis Sonntag statt. Zwischen den Modulen liegen jeweils 6–8 Wochen, um das Gelernte zu festigen und umzusetzen. Ein zusätzlicher Prüfungstag (Tag 13) rundet die Ausbildung ab.

Vor Beginn der Ausbildung absolvieren die Teilnehmenden einen Eignungstest für das Mensch-Hund-Team und erstellen ein individuelles Konzept inklusive Hygieneplan. Während der Fortbildung wird die Beziehung und Bindung zum Hund gestärkt, und der Austausch innerhalb der Teilnehmergruppen gefördert.

Die theoretischen Inhalte umfassen:

- Lernverhalten und Kommunikation des Hundes
- Hygiene und rechtliche Rahmenbedingungen
- Wirkweisen und Rahmenbedingungen der Tiergestützten Intervention (TGI)
- Angebotsideen für die pädagogische Arbeit
- Chancen, Risiken und Rituale der TGI

Die praktischen Inhalte sind unter anderem:

- Abbruchsignal („Aus“ und „Tausch“)
- Abrufbarkeit und Deckentraining (sicheres „Bleib“)
- Umgang mit Menschenkontakt – wann und wie
- Leinenführigkeit
- Tricks und Ideen für pädagogische Angebote

Die Ausbildung endet mit einer Prüfung, die die Erstellung des individuellen Konzepts inklusive Hygienekonzept sowie eine praktische Prüfung beinhaltet, die von einer unabhängigen Prüferin oder einem unabhängigen Prüfer abgenommen wird. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Wahrnehmen und Denken / Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: FOBI 1344

Termine:	Modul 1: 26. – 27.9.2026	Modul 2: 21. – 22.11.2026
	Modul 3: 23. – 24.1.2027	Modul 4: 5. – 7.3. 2027
	Modul 5: 24. – 25.4.2027	Modul 6: 29. – 30.5.2027

Kursbegleitung: Susann Rother

Gebühr: 2000,00 €, inkl. 20,00 € Verpflegung / Modul



Unsere Tagesfortbildungen

Hochsensible Kinder erkennen und in der Betreuung gut unterstützen und begleiten

Hochsensible Jungen und Mädchen nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und sind den vielfältigen Reizen ihres Umfeldes stärker ausgesetzt. Die Bandbreite dieser Wesenszüge reicht von ängstlich-schüchtern bis laut-draufgängerisch. Es gibt nicht „das“ hochsensible Kind. Da die Veranlagung höchst individuell ist, kann sie sich in ganz verschiedenen Facetten zeigen. Diese Fortbildung bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die Welt der hochsensiblen Kinder. Wir schauen auf den Alltag in der Kita, Hort und Kernzeit und erleben „typische Situationen“, die die Kinder herausfordern. Damit ein hochsensibles Kind sein eigenes Potential entwickeln kann, braucht es gute WegbegleiterInnen an seiner Seite. Wir beschäftigen uns daher ganz wesentlich mit der Frage, wie Sie ein hochsensibles Kind unterstützen und begleiten können.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Wahrnehmen und Denken / Emotion und Motivation / Kultur, Werte, Religion

Kurs-Nr.: TS-420

Seminarzeit: Freitag 30.1.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Eva Schaber

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Weil jede Sekunde zählt: Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Anmeldung direkt über Yvonne Lucke:

Link zur Anmeldung:

https://www.hiorg-server.de/kurse_extern.php?ov=ehmh&id=3716

Unser Kurs bereitet Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita, Tageseltern und Betreuungskräfte auf kindgerechte Notfallsituationen vor. Mit praktischen Übungen und leicht verständlichem Wissen lernen Sie, in kritischen Momenten sicher und souverän zu handeln.

Inhalte:

- Kindgerechte Erste Hilfe: Atemnot, Vergiftungen, Fieberkrämpfe, u. v. m.
- Wiederbelebung (CPR) speziell für Kinder
- Tipps zur Unfallvermeidung

Jetzt anmelden – Ihre Teilnahme rettet Leben!

In Kooperation mit: Yvonne Lucke – Gesundheitsakademie Karlsbad

Telefon: 07083 / 9780747

E-Mail: info@gesundheitsakademie-karlsbad.de

Kurs-Nr.: FOB1 1345

Seminarzeit: Samstag 7.2.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kurs-Nr.: FOB1 1346

Seminarzeit: Samstag 18.4.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kurs-Nr.: FOBI 1347

Seminarzeit: Samstag 27.6.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kurs-Nr.: FOBI 1348

Seminarzeit: Samstag 19.9.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kurs-Nr.: FOBI 1349

Seminarzeit: Samstag 21.11.2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kursbegleitung: Yvonne Lucke

Gebühr: 55,00€ Die Kosten übernimmt meist die Unfallkasse.

Handgestenspiele nach Wilma Ellersiek – Ein Schatz für den pädagogischen Alltag

In dieser zweistündigen Fortbildung tauchen wir in die lebendige Welt der Handgestenspiele nach Wilma Ellersiek ein.

Sie leitete im letzten Jahrhundert eine Rhythmik-Schule für Erzieher in Stuttgart und hinterlässt einen großen Schatz an besonderen Handgestenspielen für Kinder im Kindergartenalter, vereinzelt auch geeignet für das Krippenalter.

Diese Spiele, mit den Händen ausgeführt, sind voller Freude und Humor. Sie helfen uns in alltäglichen Situationen: im Morgenkreis, im Tagesablauf, im Jahreskreis und bei besonderen Anlässen, Kinder auf Themen in Bezug auf Natur, Tiere oder Feste einzustimmen.

Die rhythmische und sprachliche Entwicklung wird dabei gefördert und die Fantasie angeregt.

Im Kurs üben wir gemeinsam verschiedene Spiele. Ergänzt wird das praktische Tun durch kleine Lieder in Quintenstimmung – begleitet von Kinderharfe und Glockenspiel – sowie interessante Einblicke in das Leben und Wirken von Wilma Ellersiek.

Der Kurs richtet sich an Erzieher:innen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Eltern.

Die Referentin Sabine Ulrich ist Erzieherin, Waldorferzieherin und Kinder- und Jugendtherapeutin.

Der Workshop wird je nach Jahreszeit mit passenden Themen im Frühling und im Herbst angeboten.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Kultur, Werte, Religion/Ästhetische Bildung

Kurs-Nr.: TS-1277 – Frühling

Donnerstag 26.2.2026

Kurs-Nr.: TS-1278 – Herbst

Donnerstag 24.9.2026

Seminarzeit: von 18:00 bis 20:00 Uhr

Kursbegleitung: Sabine Ulrich

Gebühr: 42,00 €

Herausgefordert in der Betreuung – „Schwierige“ Verhaltensweisen erklären, verstehen und neue Lösungswege entwickeln

Kinder zeigen durch bestimmte Verhaltensweisen, dass sie besondere Aufmerksamkeit benötigen und ihren Alltag nicht angemessen bewältigen können. Diese Verhaltensweisen zeigen den Erwachsenen Grenzen im Umgang mit dem Kind auf. Das „schwierige“ oder „eigenwillige“ Verhalten von Kindern beschäftigt uns vor allem dann, wenn in einer Gruppe die gemeinsame Arbeit dadurch erschwert wird, Grenzen überschritten werden oder das Verhalten der Kinder kaum beeinflussbar erscheint. Die TeilnehmerInnen erhalten in diesem Seminar mögliche Erklärungen für das Verhalten der Kinder und können darauf aufbauend neue Sichtweisen im Umgang mit „verhaltensoriginellen“ Kindern bzw. für schwierige Situationen entwickeln. Daraus können neue Handlungsstrategien erwachsen. Anhand von Fallbeispielen werden Verhaltensmuster und deren mögliche Ursachen aufgezeigt und nach Lösungsmöglichkeiten zur Konfliktbewältigung gesucht. Anhand von (eigenen) Fallbeispielen erarbeiten wir verschiedene Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche herausfordernde Momente im Betreuungs- und Erziehungsalltag.

Seminarinhalte sind:

- Welche Verhaltensauffälligkeiten gibt es?
- Wie kann ich sie besser verstehen und erklären?
- Welche Interventionsmöglichkeiten lassen sich aus diesen Erklärungen für den Alltag ableiten?
- Welchen Sinn können diese Verhaltensmuster haben? Reflektion der Perspektive:
- Wie ist meine Haltung zu und mein Bild von dem Kind? Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz:
- Wie kann ich Eigenheiten sinnvoll begegnen und sie positiv deuten?
- Welche Möglichkeiten haben wir um „schwierige“ Verhaltensweisen bzw. originelles Verhalten zu erklären und zu beeinflussen?

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Soziale Entwicklung / Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: TS-1170

Dienstag 17.3.2026

Kurs-Nr.: TS-1146

Dienstag 3.11.2026

Seminarzeit: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Stellvertretende Leitung in der Kita - Teil 2 – ein Balanceakt zwischen allen Stühlen?

NEU!

Stellvertretende Leitungen sind Teammitglied und gleichzeitig in Leitungsfunktion. Diese doppelte Zugehörigkeit kann ein Gewinn für das ganze Team sein. Für die stellvertretende Leitung jedoch ist das manchmal mit Unsicherheit und wenig Klarheit in der eigenen Rolle verbunden. In diesem Seminar wollen

wir Sie einladen, sich mit Ihrer Rolle und den grundlegenden Aufgaben der stellvertretenden Leitung auseinander zu setzen.

Am Ende des Seminares wissen Sie:

- Welche Kompetenzen Ihnen als stellvertretende Leitung zur Verfügung stehen und wo Sie Entwicklungsfelder für sich definieren.
- Welche Spannungsfelder in Ihrem Team vorhanden sind und Sie haben erste Ideen wie Sie diesen begegnen können.
- Was ein Leitungsteam erfolgreich macht und welche Regelkommunikation dafür nötig ist.
- Für welche Aufgaben sie als Leitungsteam gemeinsame Ziele entwickeln sollten.

Teil 1 und 2 können in unabhängiger Reihenfolge absolviert werden.

Kurs-Nr.: TS-1187

Seminarzeit: Mittwoch, 23.3.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Kinderschutzkonzepte verstehen und in Angriff nehmen – Ein 6-Stunden-Workshop für pädagogische Fachkräfte, Vereine und Träger von Betreuungsangeboten

NEU!

Ob Ferienbetreuung, Musikschule oder Kernzeit: Überall dort, wo Kinder betreut werden, braucht es ein tragfähiges Kinderschutzkonzept. Doch wie sieht ein solches Konzept konkret aus? Wo fängt man an – und was braucht es wirklich? In diesem intensiven Tagesworkshop erhalten Sie einen fundierten Überblick über die Bausteine eines Schutzkonzepts auf Grundlage der Empfehlungen des Kinderschutzbundes (DKSB). Gemeinsam reflektieren wir Haltungen und Strukturen, lernen zentrale Elemente wie Risikoanalyse, Verhaltenskodex und Handlungsleitfäden kennen und besprechen erste praktische Umsetzungsschritte.

Ziel ist es, Klarheit über die nächsten Schritte in der eigenen Einrichtung zu gewinnen – und mit Zuversicht den Weg zu einem wirksamen Schutzkonzept einzuschlagen.

Auf Wunsch kann Ihre Einrichtung – je nach Kapazität – auch über das Seminar hinaus im gesamten Entwicklungsprozess begleitet werden.

Die Referentin Christina Bischoff ist erfahrene Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin MA, ISO, Prozessbegleitung (Kinderschutzbund)

Kurs-Nr.: TS-1352

Montag 27.4.2026

Kurs-Nr.: TS-1353

Freitag 9.10.2026

Seminarzeit: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Christina Bischoff

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Kinder mit Trisomie 21 verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt, beziehungsstark und bildungsreich gestalten

Jedes Kind ist anders! Das ist auch bei Kindern mit Trisomie 21 so. Trotz dieser Vielfalt gibt es einige Grundprinzipien (Kultur der Trisomie 21) welche das gemeinsame Leben und Lernen in Kindertageseinrichtungen für alle beteiligten erleichtern und die Inklusion von Kindern mit Trisomie 21 sehr gut möglich machen.

Was Sie in diesem Seminar lernen:

- Vorurteilsbewusste Pädagogik und Anti-Bias-Ansatz – Grundlagen zum Krankheitsbild
- Handlungsstrategien und Handlungsprinzipien als Antwort auf die Phänomene von Trisomie 21
- Besonderheiten im Miteinander Leben und Lernen
- Unterstützungsprogramm: Sprechen lernen durch Lesen
- Grundlagen für eine inklusive Kindertageseinrichtung

Zielgruppe:

Für Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort und der Tagespflege, Pflegeeltern

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Körper und Lebensweise / Wahrnehmen und Denken / Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: TS-1186

Seminarzeit: Mittwoch, 20.05.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Tiergestützte Intervention in Ihrer Einrichtung / Schule? Mit Herz und Pfote Kinder tiergestützt fördern, stärken und bilden

NEU!

„Ein Hund weiß nicht, wie man Liebe schreibt, aber er weiß, wie man sie täglich zeigt.“ (Autor unbekannt)

Man nennt sie Seelentröster, Brückenbauer oder aber auch „der wahre Freund des Menschen“. Das kann kein Zufall sein. Hunde sind eine wahre Chance auf ganz besonderer Weise, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Kindern den Alltag zu erleichtern und ihre Stärken aus ihnen heraus zu „schnüffeln“. Hunde sind vorurteilsfrei, sie brauchen um uns zu verstehen, keine Worte und sie setzen in uns Menschen Glückshormone frei.

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, in die tiergestützte Arbeit zu schnuppern. Neben den rechtlichen und Hygienischen Bestimmungen und den Voraussetzungen – einen Hund in der Einrichtung zu integrieren – stehen Kalle und Rudi meine Therapiebegleithunde an meiner und wenn Sie möchten, auch an Ihrer Seite um ganz praxisnah die Wirkung der Hunde zu spüren.

Wir sprechen darüber welche Ziele und Wünsche Sie für Ihre Kinder in Ihrer Einrichtung haben und schauen gemeinsam, wie man diese mit Hilfe der tiergestützten Intervention erreichen kann.

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“ (Hildegard von Bingen)

Kurs-Nr.: TS-1261

Seminarzeit: Freitag, 12.6.2026

Kurs-Nr.: TS-1262

Seminarzeit: Freitag, 13.11.2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Susann Rother

Gebühr: 70,00 € inkl. Verpflegung

Marte Meo – Einführungsseminar

NEU!

Was ist Marte Meo?

Der Name der Methode bedeutet „etwas aus eigener Kraft“ zu erreichen und verdeutlicht das zentrale Anliegen der Methode: Menschen sollen Zugang zu ihren Ressourcen und Fähigkeiten bekommen, um sich aus eigener Kraft weiter zu entwickeln und um andere in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Diese Erkenntnisse hat die Begründerin der Methode, Maria Aarts (NL), dem Leben „abgeschaut“ – sie hat jahrelang interessiert beobachtet, wie Entwicklungsprozesse verlaufen und wie sie unterstützt werden können.

Anhand von Videoclips macht Marte Meo Interaktionsmomente im familiären oder beruflichen Alltag sichtbar, die für Wachstum genutzt werden können. Die Methode informiert konkret darüber, was getan werden kann, um Entwicklung zu aktivieren: Entwicklung in sozialer, emotionaler und kognitiver Hinsicht, mit dem Ziel, das eigene Potential zu entfalten beziehungsweise zu nutzen.

Ziele des Tages:

- Kennen lernen der Marte Meo Methode
- Impulse für die Entwicklungsunterstützung im alltäglichen Umgang
- Die Entwicklungsbedürfnisse hinter herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern erkennen

Bei ausreichendem Interesse besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner zu organisieren. Das bereits absolvierte Einführungsseminar würde dabei zeitlich sowie inhaltlich vollständig angerechnet werden.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Berufsgruppen, die im pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Bereich tätig sind.

Pädagogische Arbeitsfelder: Kitas und Kinderkrippen, Frühe Hilfen, Frühförderung, Erziehungsberatung, Schule, Beratung bei besonderen Bedürfnissen: z.B.: ASS und ADHS, Sozialpädagogische Familienhilfe,

Erziehungsbeistandschaften, stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenpädagogik, Pflegepädagogik, Angehörige und Eltern.

Die Referentin Petra Haas ist Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Marte Meo Supervisorin und Traumapädagogin / Traumafachberaterin (DeGTP /BAG-TP).

Kurs-Nr.: TS-1367

Seminarzeit: Freitag, 19.6.2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Petra Haas

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Alltagsintegrierte Sprachbildung „Sprache als Schlüssel zur Welt“ – Bewusstsein und Methoden für den pädagogischen Alltag

In unserem Kita-Alltag sind Worte omnipräsent. Sie umgeben uns in der Umwelt, sie durchdringen unsere Gedanken und fließen in den Dialog mit unseren Kindern ein. Aber hören wir wirklich zu? Hören wir auch die leisen Wörter? Hören wir vor lauter Wörtern, überhaupt die Worte?

Kinder in ihrer Sprache zu begleiten und dabei zu fördern und zu bilden ist leichter gesagt als getan. In einem Alltag, der ganz von Herausforderungen geprägt ist, kommt der sprachlichen Begleitung unserer Kinder besondere Bedeutung zu. Wie können wir ihnen auch jenseits von speziellen Förderangeboten eine Sprache „mitgeben“, die nicht nur zum Ausdruck von Gedanken und Bedürfnissen dient, sondern auch ein Werkzeug für ihr Leben darstellt?

In diesem Kurs wollen wir uns intensiv mit der Macht der Sprache auseinandersetzen. Gemeinsam möchten wir reflektieren, wie wir unsere eigene Sprache bewusster einsetzen können und welche einfachen, aber wirkungsvollen Handgriffe uns dabei helfen, unseren Kindern ein wertvolles Sprachvorbild zu sein. Wie schaffen wir eine Atmosphäre, in der Worte gehört und gefühlt werden können?

Unter dem Motto „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ werden wir uns auch den unbewussten Mustern in unserem Sprechen widmen und analysieren, was wir bereits tun, um die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern und wo noch Potenzial zur Verbesserung besteht.

Am Ende des Tages ist ein kleiner „Rucksack“ geschnürt mit dem Bewusstsein unserer Sprache und Ideen für die Umsetzung im Alltag

Susann Rother ist staatl. Anerkannte Erzieherin, Fachkraft für Sprachförderung und Sprachentwicklung, Fachkraft tiergestützte Intervention, Fachkraft für tiergestützte Traumapädagogik und Hundetrainerin

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP: Wahrnehmen und Denken/Sprache und Kommunikation

Kurs-Nr.: TS-1263

Seminarzeit: Freitag 26.6.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Susann Rother

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Halt geben in schwierigen Zeiten – Kinder in Krisen sinnvoll begleiten

Krisen sind unvermeidliche Begleiter im Leben von Kindern und Erwachsenen. Sie entstehen durch das Erleben kritischer Lebensereignisse, Entwicklungskrisen oder traumatischer Erfahrungen. Unsicherheit, Angst, Furcht und Gefühle von Kontrollverlust, sowie depressives oder aggressives Verhalten sind nicht selten die Folgen solcher Erfahrungen. Der Umgang mit diesen stark belastenden Ereignissen ist entscheidend für die weitere emotionale und soziale Entwicklung der Kinder.

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen wertvolles Wissen zum Umgang mit Kindern in belastenden Situationen. Sie lernen praktische Ansätze kennen, wie Sie als Fachkraft Kinder und ihre Familien in schwierigen Zeiten achtsam begleiten, unterstützen und stärken können.

Der Referent: Dipl. Psychologe Mario Rosentreter, Familientherapeut, Supervisor, Fortbildungsreferent und Vortragsredner

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Soziale Entwicklung/Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: TS-1219

Seminarzeit: Montag 13.7.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Generationenvielfalt im Team – Erfolgreich führen und gemeinsam wachsen

In pädagogischen Einrichtungen arbeiten heute Menschen aus ganz unterschiedlichen Generationen zusammen – mit vielfältigen Erfahrungen, Perspektiven, Werten und Lebensrealitäten.

Diese Vielfalt bietet enormes Potenzial, bringt aber auch Herausforderungen im Miteinander und in der Führungsarbeit mit sich.

In dieser praxisnahen Fortbildung setzen wir uns mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie kann ich als Leitung die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse im Team wertschätzend wahrnehmen und konstruktiv einbinden?
- Welche Strategien fördern ein respektvolles, generationsübergreifendes Miteinander im Alltag?
- Wie gelingt es, die verschiedenen Kompetenzen, Erfahrungen und Erwartungen für die gemeinsame Zielerreichung fruchtbar zu machen?
- Welche Führungsansätze und Kommunikationsformen stärken Motivation, Kooperation und Teamzusammenhalt?

Die Fortbildung bietet Raum für fachlichen Input, Austausch, Reflexion und praktische Impulse für den Führungsalltag. Ziel ist es, Sie als Leitungskraft für den sicheren Umgang mit verschiedenen Generationen in Ihrem Team zu stärken und Möglichkeiten aufzuzeigen, die Potentiale in Ihrem Team weiterzuentwickeln.

Kurs-Nr.: TS-1220

Seminarzeit: Dienstag 14.7.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung



Der ganz „normale“ pädagogische Alltag! Ist das noch zu schaffen?

In der täglichen pädagogischen Arbeit sehen sich Fachkräfte oft herausfordernden Situationen gegenüber – sei es im Umgang mit Kindern oder im Rahmen von Elterngesprächen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist es entscheidend, die eigenen Erfahrungen und Perspektiven im Team zu reflektieren und bestenfalls gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die Fortbildung bietet ihnen die Möglichkeit eigene Themen und Anliegen zu bearbeiten. Die Methode der „kollegialen Fallberatung“ kennenzulernen und die Chance, neue Impulse und Perspektiven zu erhalten. So können Sie bekannte Muster neu überdenken und frisch gestalten, um neue Lösungsansätze für ihren Alltag mitzunehmen.

Seminarinhalte sind:

- Herausforderungen des Alltags – Berge von Arbeit!
- Erwartungen klären und neue Wege finden
- Zufriedenheit erhalten oder wiederherstellen
- die eigene Haltung reflektieren
- Ressourcen finden
- Beispiele und Anregungen für den pädagogischen Alltag

Kurs-Nr.: TS-1264

Seminarzeit: Dienstag, 18.9.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Sarah Bohlender

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Partizipation mit Kindern (er)leben – Partizipation als Methode der frühkindlichen Bildung

Wo können Kinder im Kita-Alltag mitbestimmen und auf welche Weise?

Welche Bedeutung hat die Beteiligung für die kindliche Entwicklung?

Wie gelingt es uns als Fachkräften Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen die Mitbestimmung der Kinder gelingen kann und welchen gegenseitigen Gewinn birgt diese Herangehensweise womöglich?

In diesem Seminar geht es darum, unser aktuelles Bild von Kindern zu reflektieren und herauszuarbeiten, wie unsere innere Haltung manchmal auch unbewusst unser pädagogisches Handeln beeinflusst. Ein Anliegen der Partizipation im Kindergarten ist es, den Kindern ein Lernfeld zu gestalten, in dem sie ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und äußern lernen. „Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.“ (Richard Schröder)

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP:

Soziale Entwicklung / Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: TS-1265

Seminarzeit: Freitag 25.9.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Sarah Bohlender

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Autistische Kinder verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt und bildungsreich gestalten

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt, beziehungsstark und bildungsreich gestalten.

Jedes Kind ist anders. Das ist auch bei Kindern mit einer ‚Autismus – Spektrum – Störung‘ so! Trotz dieser Vielfalt gibt es einige Grundprinzipien, die sogenannte „Kultur des Autismus“, welche das gemeinsame Leben und Lernen in Kindertageseinrichtungen für alle Beteiligten erleichtern können und somit die Inklusion von Kindern auf einem Autismus – Spektrum möglich machen.

Was sie in diesem Seminar lernen:

- Grundlagen zur Betreuung von Kindern mit einer Behinderung
- Grundlagen zum Krankheitsbild Autismus – Spektrum – Störung (ASS)
- Typische Anzeichen von ASS um eine persönliche Einschätzung vornehmen zu können (keine Diagnose)
- Räumliche Voraussetzungen
- Handlungsstrategien und Handlungsprinzipien als Antwort auf die Störungsphänomene von Kindern mit einer ASS in Krippe, Kita und Hort
- Einblick in den DIRFloortime – Ansatz
- Prinzipien, Methoden von TEACCH und Fallbesprechungen und Umsetzungsmöglichkeiten von TEACCH

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP: Soziale Entwicklung/Emotion und Motivation

Kurs-Nr.: TS-1185

Seminarzeit: Mittwoch, 14.10.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

„Chill mal! – Aber wie?“ – Methoden zur Stressbewältigung für SchülerInnen und wie man Sie vermittelt

Stress und Leistungsdruck sind Herausforderungen, denen Kinder und Schüler in der heutigen Zeit zunehmend ausgesetzt sind. Häufig erschweren zudem Konzentrationsschwierigkeiten und geringe Frustrationstoleranz den pädagogischen Alltag. In diesem Workshop lernen pädagogische Mitarbeiter:innen effektive und alltagstaugliche Methoden zur Stressbewältigung kennen, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt sind. Nach einem theoretischen Input zu Stress und dessen Auswirkungen auf die Entwicklung, folgen abwechslungsreiche Praxis-Bausteine, die leicht in den Schul- und Betreuungsalltag integriert werden können.

Wenn Sie als Lehrer:in, Erzieher:in oder in der Hort- und Kernzeitbetreuung tätig sind, bietet Ihnen dieser Kurs wertvolle Werkzeuge, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen effektive Techniken zur Stressbewältigung an die Hand zu geben.

Kurs-Nr.: TS-1149

Seminarzeit: Montag 2.11.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit Kindern, die herausgefordert sind

Insbesondere Kinder mit besonderen Bedürfnissen und /oder Herausforderungen können in Situationen geraten, in denen sie ihre Emotionen nicht mehr angemessen für ihre Umwelt regulieren können. Aggressives Verhalten, Schreien, Beißen stellen nicht nur für die Fachkräfte, sondern auch für die anderen Kinder eine Herausforderung dar. Immer mehr Fachkräfte berichten von einer Zunahme solcher Situationen und suchen nach effektiven Lösungen. Wie kann in solchen Situationen reagiert werden, ohne das Wohl der Kinder zu gefährden und auch die Fachkräfte zu schützen? Oder noch besser, welche Strategien können dazu führen, dass solche Situationen gar nicht erst entstehen? Diese Fortbildung bietet Ihnen wertvolle Ansätze, wie Sie in herausfordernden Situationen reagieren können, ohne die Bedürfnisse der Kinder und Ihre eigene Integrität als Fachkraft zu gefährden. Ziel ist es, frühzeitig Strategien zu entwickeln, die dazu beitragen, solche Konflikte gar nicht erst entstehen zu lassen. Neben der Vermittlung theoretischer und fachlicher Inhalte erhalten Sie in dieser Fortbildung auch hilfreiche Impulse für die Umsetzung in die Praxis. Gemeinsam erarbeiten wir erste Ansätze für einen Handlungsleitfaden, der Ihnen hilft, in kritischen Situationen angemessen zu reagieren und präventiv zu handeln.

Zuordnung zu den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des WeOP: ????

Kurs-Nr.: TS-1188

Seminarzeit: Mittwoch 4.11.2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Kollegiale Fallbesprechung – Strategien und Methoden für das Team

In der täglichen pädagogischen Arbeit sehen sich Fachkräfte oft herausfordernden Situationen gegenüber – sei es im Umgang mit Kindern oder im Rahmen von Elterngesprächen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist es entscheidend, die eigenen Erfahrungen und Perspektiven im Team zu reflektieren und bestenfalls gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Methode der kollegialen Fallbesprechung kennen. Durch den Austausch in kleinen Gruppen haben Sie die Möglichkeit, spezifische Situationen gemeinsam zu analysieren, Ihre eigene Haltung zu hinterfragen und innovative Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die kollegiale Fallbesprechung fördert nicht nur den professionellen Austausch, sondern stärkt auch Ihre Beratungskompetenz und die Fähigkeit, Perspektivwechsel gezielt einzusetzen.

Seminarinhalte sind:

- Einführung in die Methode und Gestaltungsmöglichkeiten kollegialer Fallbesprechung
- Nutzen, Grenzen und Potentiale der Kollegialen Beratung
- Transfer in die Praxis – Voraussetzungen und Einsatzmöglichkeiten
- Übung an konkreten Fallbeispielen

Die Fortbildung bietet Ihnen einen geschützten Raum, um mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu gehen, voneinander zu lernen und innovative Wege für den Umgang mit schwierigen Situationen zu finden.

Kurs-Nr.: TS-1147

Seminarzeit: Donnerstag 26.11.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung

Gespräche, die stärken – Einstieg in die systemisch-ressourcenorientierte Gesprächsführung

Gespräche mit Eltern, Kindern, Kolleg*innen oder im Team gehören zum Alltag pädagogischer Fachkräfte – und oft sind sie herausfordernd.

Wie gelingt es, auch in schwierigen Situationen klar, wertschätzend und lösungsorientiert zu kommunizieren? Welche Fragen bringen weiter? Und wie kann man in Gesprächen vorhandene Ressourcen aktivieren, statt sich auf Defizite zu konzentrieren?

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der systemischen und ressourcenorientierten Gesprächsführung kennen – eine Haltung, die nicht auf Probleme, sondern auf Möglichkeiten und Stärken fokussiert. Gemeinsam erproben wir Gesprächstechniken, reflektieren konkrete Situationen aus Ihrer Praxis und erweitern unser Handwerkszeug für eine gelingende Kommunikation.

Die Fortbildung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten professioneller Gesprächsführung. Für weiterführende Vertiefung und Übung bieten wir auf Anfrage die Teamschulung zur Elternberatung an.

Kurs-Nr.: TS-1171

Seminarzeit: Montag, 30.11.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung



Schwierige Elterngespräche – zugewandt, sowie lösungs- und ressourcenorientiert führen

In bestimmten Gesprächssituationen und -konstellationen ist es nicht immer einfach, die „richtigen“ Worte bzw. die „richtige“ Intervention zu finden. Aufbauend auf den allgemeinen Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung widmet sich dieser pädagogische Tag diesen „schwierigen“ Gesprächssituationen.

Um Elterngespräche kompetent und lösungsorientiert führen zu können, sind eine professionelle Haltung und die Kenntnis grundlegender Methoden der Gesprächsführung unabdingbar.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung kennen und erfahren, wie es möglich ist herausfordernde Elterngespräche souverän zu führen.

Auch die Grenzen der Gesprächsführung werden aufgezeigt.

Der Umgang mit Widerständen und das Gesprächsverhalten in Konfliktsituationen werden exemplarisch besprochen. In Kleingruppen werden die theoretischen Kenntnisse auf konkrete der Situationen der TeilnehmerInnen angewandt und Gesprächsführung eingeübt.

Seminarinhalte:

- Einführung in die personenzentrierte und systemische Gesprächsführung
- Umgang in und mit herausfordernden Gesprächssituationen
- Grenzen der Gesprächsführung und der Kommunikation
- Umgang mit Konflikten
- Fallbesprechungen

Die Fortbildung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten professioneller Gesprächsführung. Für weiterführende Vertiefung und Übung bieten wir auf Anfrage die Teamschulung zur Elternberatung an.

Kurs-Nr.: TS-1148

Seminarzeit: Donnerstag, 3.12.2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 155,00 € inkl. Verpflegung



Fortbildungsformate mit spezieller Ausrichtung auf Schule, Hort- und Kernzeitenbetreuung

Grundschulung für die Hort- und Kernzeitenbetreuung – Eine Fortbildung in 7 Workshops

Verlässliche Betreuungsangebote für Grundschulkinder sind heute wichtiger denn je. Kernzeitenbetreuung, verlässliche Grundschule, Hausaufgaben- und Ferienbetreuung sind in vielen Kommunen fester Bestandteil der Bildungs- und Betreuungslandschaft. Steigende Erwerbstätigkeit beider Elternteile, veränderte Familiensituationen sowie der ab 2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter erhöhen den Bedarf an qualifizierten Betreuungskräften weiter. Um Kommunen und Träger bei dieser Aufgabe zu unterstützen, hat das Haus der Familie Straubenhardt ein umfassendes Fortbildungsformat entwickelt.

In sieben praxisnahen Workshops über einen Zeitraum von drei Monaten erwerben die Teilnehmenden grundlegende pädagogische Kompetenzen, sowie rechtliches Basiswissen für die Arbeit im Hort- und Kernzeitenbereich. Ergänzend werden strukturelle Betreuungskompetenzen gestärkt, gemeinschaftsbildende Spiel- und Freizeitangebote für Grundschulkinder vermittelt und der professionelle Umgang mit herausfordernden Situationen – bei Kindern wie auch bei Erwachsenen – thematisiert.

Eine begleitende Supervision ermöglicht zudem die Reflexion der eigenen Praxis und rundet die Qualifizierung ab. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer regelmäßigen Supervisionsgruppe im Haus der Familie teilzunehmen.

Ziel

Die Grundschulung unterstützt die Teilnehmenden maßgeblich dabei, Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus bis in die 5. Klasse, kompetent und stärkend zu begleiten. Der Zeitraum von 3,5 Monaten ermöglicht es Ihnen, die Inhalte in der Praxis auszuprobieren und zu reflektieren. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmenden wesentliche Impulse, die eigene pädagogische Haltung wahrzunehmen und zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- Umgangskultur aktiv und wertschätzend gestalten
- Spielpädagogische Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Umgang mit auffälligen und herausfordernden Verhaltensweisen
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Haftung und Versicherungsschutz
- Regionale Netzwerke und Unterstützungsangebote
- Reflexion und professioneller Umgang mit Situationen und Vorfällen im Betreuungsalltag

Die Grundschulung richtet sich an Kernzeiten- und Hortbetreuungskräfte sowie Interessierte, die in diesem Bereich tätig werden möchten.

Kurs-Nr.: FOB1 1474

Seminarzeit: 6 x mittwochs 11.02./25.02./11.3./15.4./29.4./6.5.2026
jeweils von 17:30 bis 20:30 Uhr
1 x samstags 21.3.2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Corinna Schröder/Sandra Steur/Till Häfelinger

Gebühr: 575,00€ inkl. Verpflegung mit kalten und warmen Getränken, Obst und Snacks

Supervision bedeutet, etwas aus einer übergeordneten Perspektive zu betrachten. Sie hilft, schwierige Situationen oder Konflikte in der Arbeit besser zu verstehen. An insgesamt vier Terminen im Jahr treffen wir uns, um in einem geschützten und vertraulichen Rahmen gemeinsam die Herausforderungen des Arbeitsalltags in der Hort- und Kernzeitbetreuung zu bearbeiten.

In diesen jeweils zwei Stunden stehen Ihre Fragen und Anliegen im Mittelpunkt. Egal, ob es um die Zusammenarbeit im Team, den Austausch mit dem Träger oder die Arbeit mit den Kindern geht – alles, was Sie an einer reibungslosen Arbeit hindert, kann angesprochen werden.

Gemeinsam in der Gruppe betrachten wir die Situationen systemisch und lösungsorientiert. Ziel ist es, neue Perspektiven zu gewinnen, Unterstützung zu erfahren und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei betrachten wir nicht nur die fachlichen Herausforderungen, sondern auch die menschlichen Aspekte, denn jedes Mitglied bringt seine individuellen Erfahrungen und Sichtweisen ein. Die Supervision bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre zu reflektieren, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Kurs-Nr.: in Planung / auf Anfrage

Seminarzeit: ca. 4 x mittwochs, jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr

Kursbegleitung: Till Häfelinger

Gebühr: 48,00 € je Termin



Inhouse – Fortbildungen.

Teamschulung zur systemischen Elternberatung

NEU!

Inhouse-Angebot in 5 Workshops

Die Anforderungen an Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Frühere Betreuung, zunehmende kulturelle Vielfalt sowie ein wachsender Stellenwert frühkindlicher Bildung prägen den pädagogischen Alltag. Gleichzeitig sind die Lebensentwürfe und Erwartungen von Eltern vielfältiger geworden, wodurch der Bedarf an professioneller Kommunikation steigt.

In dieser Weiterbildung wird das Zusammenspiel von Familie und Kindertageseinrichtung aus systemischer Perspektive beleuchtet. Die Teilnehmenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für familiäre Dynamiken sowie für die eigene Rolle und Haltung als pädagogische Fachkraft.

Darauf aufbauend werden zentrale Kompetenzen der Gesprächsführung vermittelt. Sie erhalten praxisnahe Werkzeuge, um auch schwierige Elterngespräche wertschätzend, sicher und klar zu führen.

Die Fortbildung stärkt Sie darin, Eltern als kompetente Erziehungspartner:innen zu begegnen und sie professionell zu begleiten.

Kurs-Umfang: 24 Unterrichtseinheiten (18 Zeitstunden)

Kursbegleitung: Dipl. Psych. Mario Rosentreter/Christoph Rother

Gebühr: bis 12 Personen 3010,00 €
(Im Enzkreis kann diese Schulung über Fördermittel im Rahmen von KiFaMi unterstützt werden.)

Weitere Fortbildungsthemen, die Sie für eine Teamschulung bei uns anfragen können

Elternarbeit und Kommunikation

- Schwierige Elterngespräche zugewandt, lösungs- und ressourcenorientiert führen
- Zwischen Nähe, Empathie, Distanz und Konsequenz: professionelle Beziehungsgestaltung
- „Good-Enough-Parents“ – und wie wir Ihnen in der Kita begegnen

Inklusion und Vielfalt

- Umgang mit AD(H)S und Hochsensibilität
- Einführung in die gebärdensupportierende Kommunikation zur Förderung von Sprachverständnis
- Teilhabe und Inklusion
- Tagesseminare zu einzelnen Themenfeldern

Kinderschutz und Schutzkonzepte

- Prozessbegleitung bei der Konzeptionsentwicklung
- Prozessbegleitung bei der Schutzkonzepterstellung
- Dein Schutz ist auch mein Schutz – Inklusives Arbeiten im Kinderschutz
- Erstellung eines sexualpädagogischen Schutzkonzeptes im Kontext des Schutzkonzeptes

Pädagogische Praxis und Methoden

- Methodenrun – Spiele und Impulse für die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
- Der Umgangskultur einen gemeinsamen Namen geben
- Den pädagogischen Alltag mit Bindungsspielen entspannter gestalten (online oder in Präsenz)
- Sprachentwicklung und Sprachförderung
- Grundlagen und Anwendung der gewaltfreien Kommunikation im pädagogischen Alltag
- Konfliktleichtigkeit durch praktische Tools der GFK und warum es für manche Kinder nicht das Richtige ist
- Professioneller Umgang mit Wut und starken Emotionen – Selbstregulation der Fachkraft und Emotionsbegleitung von Kindern
- Mitbestimmung und Grenzsetzung im pädagogischen Alltag: Entscheidungsräume erkennen und verantwortungsvoll gestalten
- Kinder stärken durch gezielte Resilienzförderung

Teamstärkung und Belastbarkeit

- Gesund und motiviert im Beruf – Resilienz-Förderung und Stressbewältigung für Menschen in pädagogischen Berufsfeldern (Dipl. Psych. Mario Rosentreter)
- Gesundheitsförderung – für mehr Balance im Team (Sarah Bohlender)
- Professioneller Umgang mit Wut und starken Emotionen – Selbstregulation der Fachkraft und Emotionsbegleitung von Kindern (Nicole Rühle)

Ist das passende Thema für Ihren Bedarf nicht dabei?

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu Ihren Anliegen!

Team-Tag

Sie sind ein Team oder auf dem Weg ein Team zu werden? Sie wollen neue Kolleg:innen gut in ihr bestehendes Team integrieren? Sie wollen gemeinsam als Team neue Wege beschreiten, anstehende Veränderungen gut bewältigen? Oder die eigene Arbeit einmal mit wohlwollend-kritischer Distanz betrachten und bilanzieren?

Unsere Team-Tage bieten Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, begleitet von erfahrenen Referent:innen in einen halben Tag an Ihrem Wunschthema zu arbeiten. Im Anschluss an den fachlich-reflexiven Teil können Sie bei einer gemeinsamen Aktivität unbeschwerte Zeit miteinander zu verbringen. In der freundlichen Atmosphäre unseres Hauses werden Sie dabei rundum versorgt mit biologisch-fairer und regionaler Verköstigung. Aktuell haben Sie die Möglichkeit das Bogenschießen und die Begegnung mit Island-Pferden als Outdoor-Aktionen zu buchen. Denkbar wäre auch Team-Thai-Chi oder ein kreativer Workshop. Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Verpflegung

In der Seminargebühr ist eine Verpflegungspauschale inbegriffen. Darin enthalten sind bei ganztägigen Veranstaltungen: kalte/warme Pausengetränke, Gebäck, Obst und ein vollwertiges, warmes vegetarisches Mittagessen.

Bei halbtägigen Veranstaltungen umfasst die Verpflegung kalte und warme Pausengetränke, sowie einen Snack.

Gerne können Sie uns bei Anmeldung über Lebensmittelunverträglichkeiten informieren. Wir berücksichtigen diese bei der Verpflegungsplanung gerne.



Zertifizierung

Das Haus der Familie ist **anerkannter Träger der freien Jugendhilfe** (§ 75 SGB VIII) und vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung anerkannt.

Wir sind Mitglied im **Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg**.

Unsere Einrichtung ist zertifiziert nach QVB Stufe B.

Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als Bildungseinrichtung nach §10 Absatz 3 **Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)** vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.

**Sprechen Sie uns gerne an.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

Die Geschäftsführerinnen:



Cornelia Gürtler
Pädagogische Leitung



Kristin George
Betriebswirtschaftliche Leitung

Mitarbeiterinnen:



Jessica Ksoll



Franziska Fritzsche



Unsere Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

09:00 – 13:00 Uhr
09:00 – 15:00 Uhr

Kontakt:

Telefon 07082 929550
kontakt@hdf-straubenhardt.de
www.hdf-straubenhardt.de

Haus der Familie
Am Hasenstock 23
75334 Straubenhardt

Außerhalb der Bürozeiten dürfen Sie gerne die Hilfe
unseres Anrufbeantworters oder das Kontaktformular
auf unserer Website in Anspruch nehmen.

Über diesen QR-Code
können Sie sich auch
für unseren Newsletter
registrieren lassen:

